

**Germany-Sömmerda: Business and management consultancy services**

OJ S 248/2020 21/12/2020

Contract notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Landkreis Sömmerda

Postal address: Bahnhofstr. 9

Town: Sömmerda

NUTS code: DEG0 Thüringen

Postal code: 99610

Country: Germany

E-mail: [vergabe@lra-soemmerda.de](mailto:vergabe@lra-soemmerda.de)

Telephone: +49 3634/354306

**Internet address(es):**Main address: <http://www.landkreis-soemmerda.de>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E42162919>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E42162919>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local agency/office

**I.5. Main activity**

Other activity: Umsetzung der LEADER-Methode im Rahmen der „Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (FILET)“ im Landkreis Sömmerda und 3 der angrenzenden ländlichen Ortsteile der Stadt Erfurt.

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Durchführung des LEADER-Managements 5.2.2021-31.12.2022

**II.1.2. Main CPV code**

79410000 Business and management consultancy services

**II.1.3. Type of contract**

Services

#### **II.1.4. Short description**

Die Regionale Aktionsgruppe Sömmerda-Erfurt schreibt die Vergabe des Regionalmanagements („Leader“) für die Jahre 2021 und 2022 (Abschluss Förderperiode 2014-2020) aus.

LEADER ist eine Fördermethode der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raums und setzt maßgeblich auf die eigenen Kräfte und Stärken in den Regionen.

Die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung von LEADER 2014-2020 sind in den folgenden Verordnungen zu finden:

— „Verordnung“ (EU) Nr. 1305/2013 „Des Europäischen Parlaments und des Rates“ vom 17. Dezember 2013,

— Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT) – Erlassdatum: 17.4.2018, Fassung vom: 12.12.2018, Gültig ab: 1.1.2019. Die Förderrichtlinie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2023 außer Kraft.

Das Regionalmanagement („Leader“) soll die RAG im ausgeschriebenen Zeitraum bei der Umsetzung der Regionalen Entwicklungsstrategie unterstützen, Antragsteller bei der bei der Qualifizierung ihrer Projektideen und Fördermittelanträge unterstützen und die Geschäftsführung der RAG übernehmen. Ferner soll die auslaufende Förderperiode organisatorisch abgeschlossen werden. Dies umfasst u.a. die Berichterstattung und Evaluation der Prozesse und der Zielerreichung der in der Regionalen Entwicklungsstrategie der RAG Sömmerda-Erfurt gesetzten Ziele. Das Regionalmanagement (LEADER) fungiert als Schnittstelle zwischen Projektträgern, RAG, dem TLLLR und dem TMIL. Es vertritt zudem die Belange der RAG im Austausch mit anderen LEADER Regionen in Thüringen und bundesweit (BAG-LAG).

#### **II.1.5. Estimated total value**

#### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.2. Description**

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEG Thüringen

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Durchführung des LEADER – Managements einschließlich Einrichtung, Betreibung und Leitung der Geschäftsstelle der RAG Sömmerda-Erfurt e. V. zur Umsetzung der vorhandenen Regionalen Entwicklungsstrategie der LEADER Region (RES).

Zur LEADER Region gehören der Kreis Sömmerda und 3 Ortsteile der Stadt Erfurt.

Auftraggeber wird die Regionale Aktionsgruppe (RAG) Sömmerda-Erfurt e. V sein. Mit Unterstützung des LEADER-Managements soll die im Jahr 2015 erarbeitete

Entwicklungsstrategie (RES) umgesetzt werden. Die Aktivierung und Bündelung lokaler Entwicklungskräfte durch eine zentrale Stelle ist entscheidend für die Entwicklung von

tragfähigen Projekten und damit die Umsetzung der RES. Die Zusammenarbeit verschiedener Akteure soll im Rahmen des LEADER-Managements durch professionelle

Prozessorganisation, Moderation, Fachberatung sowie Qualifizierung der RAG gezielt gefördert werden. Das LEADER-Management nimmt eine wichtige Verbindung zwischen

Wirtschafts- und Sozialpartnern sowie Kommunalvertretern ein. Es dient als Ansprechpartner für alle Akteure der Region Sömmerda-Erfurt und unterstützt diese aktiv bei der Umsetzung

ihrer Ideen und Vorschläge für die Region. Daneben organisiert das LEADER-Management den Erfahrungsaustausch und Kooperationsprojekte mit anderen Regionen im ländlichen Raum.

Einen wichtigen Aufgabenbereich im Rahmen des LEADER-Managements stellt die Verstetigung des Regionalentwicklungsprozesses dar. Das LEADER-Management soll Maßnahmen weiterführen, die dazu beitragen, den Kommunikations- und Kooperationsprozess verstärkt auf die Akteure zu verlagern und die interkommunale Kooperation zu festigen. Für das Jahr 2021 ist insbesondere der gesamte Projektmanagementprozess wesentlich.

Leistungsbeschreibung / Umfang der zu erbringenden Leistungen:

1. Vereinsmanagement der Rag:

1.1. Leitung der Geschäftsstelle des Vereins

2.1. Finanz- und Fördermittelmanagement, Budgetverwaltung

2. „Prozessmanagement: Koordination und Durchführung des Gesamtprozesses“:

2.1. Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung und Moderation oder Begleitung von Beratungen der Gremien der RAG (Vorstand, Mitgliederversammlung, Workshops etc.)

2.2. Koordination der Aktivitäten

2.3. Beratung und Unterstützung des Vorsitzenden

2.4. Netzwerkpflege

3. „Projektmanagement“:

3.1. Initiierung, Betreuung und Umsetzungsbegleitung von Projekten

3.2. Beratung und Unterstützung der Projektträger

3.3. Prüfung von Projektanträgen

3.4. Abstimmungen mit den Bewilligungsbehörden

3.5. Erarbeitung von Stellungnahmen und Entscheidungsvorlagen für die Gremien der RAG

3.6. Verstetigung begonnener Projekte in Regie der RAG

3.7. Fördermittelakquise

4. „Öffentlichkeitsarbeit“:

4.1. Pflege der Internetpräsenz

4.2. Erarbeitung von Informationsmaterial wie z. B. Rundbrief, Broschüren

4.3. regelmäßige Pressearbeit

4.4. Absicherung des Informationsbedarfes der Akteure, Gemeinden und Städte, des Landkreises sowie des Fördermittelgebers

4.5. Standbetreuung auf Messen und regionalen Märkten

4.6. Zusammenarbeit mit der europäischen und den deutschen Vernetzungsstellen LEADER

5. PROZESS- UND PROJEKTEVALUIERUNG

5.1. Evaluierung für die gesamte Förderperiode für die LEADER Region

5.2. fortlaufendes Monitoring mit regelmäßiger Berichterstattung

5.3. Tätigkeitsbericht für die gesamte Förderperiode

6. „Sensibilisierung“:

6.1. Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Sensibilisierung der Region bzgl.

Fördermöglichkeiten Für das Regionalmanagement ist eine Vollbeschäftigteneinheit (VBE) vorgesehen.

## **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Quality criterion - Name: Darstellung der Herangehensweise und Umsetzung der Aufgabe, Zweckmäßigkeit der Arbeitsplanung/ Organisation des Managements / Weighting: 40 %

Quality criterion - Name: Erfahrungen im Bereich des LEADER-Managements sowie über Erfahrungen bei der Beantragung von Fördermitteln des ELER / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 40 %

## **II.2.6. Estimated value**

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 05/02/2021 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Leistungszeitraum kann um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Vorbehaltlich einer Verlängerung der Abschlussphase der Förderperiode bis ins Jahr 2023 bitten wir um zahlenmäßige Untersetzung des Angebotes um ein Optionalangebot in Höhe von max. 50 % der oben beschrieben jährlichen Leistungen.

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: — „Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates“ vom 17. Dezember 2013, — Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen (FR ILE/REVIT) –  
Erlassdatum: 17.4.2018, Fassung vom: 12.12.2018, Gültig ab: 1.1.2019.

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

#### **III.1. Conditions for participation**

##### **III.1.2. Economic and financial standing**

Selection criteria as stated in the procurement documents

##### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Der Auftragnehmer hat den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit darzulegen. Es sind Erfahrungen und Referenzen auf folgenden Gebieten nachzuweisen: Regional- und Wirtschaftsentwicklung, Regionalmanagement/ LEADER-Management, Finanzmanagement einschließlich Leitung von Geschäftsstellen, Prozessteuerung, Moderation, Öffentlichkeitsarbeit, Fördermittelmanagement, Integrierte Ländliche Entwicklungskonzepte, Regionale Entwicklungskonzepte, Landwirtschaft/Natur- und Umweltschutz, Tourismus, Landentwicklung, Erfahrungen mit Förderinstrumenten des Bundes und des Freistaates Thüringen, Erfahrungen und Kenntnisse in der Bearbeitung von Projekten nach der LEADER-Methode.

Das LEADER-Management soll über eine hohe Moderations- und Fachkompetenz verfügen und in der Lage sein, eine qualifizierte Begleitung des Prozesses mit klar strukturierten Abläufen zu organisieren und umzusetzen. Eine hinreichende Qualifikation ist nachzuweisen. Auflistung der in Frage kommenden Bearbeiter und Bearbeiterinnen mit Darlegung der Kenntnisse z. B. in den Fachrichtungen Regionalentwicklung, Landschaftsplanung, Agrarplanung und Raum- und Umweltplanung, Angabe über Größe und fachlicher Zusammensetzung des Bearbeitungsteams mit Nachweis der beruflichen Qualifikation und Befähigung und der persönlichen Referenzen über vergleichbare Projekte, Angabe über die technische Leitung (zuständiger Geschäftsführer bzw. Abteilungsleiter) mit Angabe über die

Fachrichtung und Berufserfahrung, Angabe des jährlichen Mittels der Beschäftigten im Unternehmen und speziell im Fachbereich der Regionalentwicklung bzw. der Raum- und Umweltplanung. Alle Referenzen sind für die letzten 3 Jahre mit Angabe des Auftraggebers und Telefonnummer, des Auftragswertes, der Leistungszeit und der bearbeiteten Teilleistungen anzugeben.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 21/01/2021 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 05/02/2021

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 21/01/2021 Local time: 10:00

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic invoicing will be accepted

### **VI.3. Additional information**

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Thüringer Landesverwaltungsamt – Referat 250

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder Elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

16/12/2020